



BLÄTTCHEN



#SGEWHU



HALBFINALRÜCKSPIEL | 05.05.2022 | 21 UHR



GUDE EINTRACHT-FANS!

Herzlich willkommen zum heimischen Halbfinalrückspiel der UEFA Europa League gegen den West Ham United FC. Nachdem in den vergangenen fast vier Jahren große K.-o.-Spiele gegen unter anderem Chelsea, Benfica, Salzburg, Barcelona und Inter Mailand hier stattgefunden haben, freuen wir uns heute auf die nächste magische Europapokalnacht vor ausverkauftem Haus

und die Aussicht auf das erste europäische Finale seit 42 Jahren. Die sportliche Ausgangssituation ist nach dem 2:1-Erfolg in London gut, aber wie sagt Cheftrainer Oliver Glasner nach einem Hinspiel immer: Es ist erst Halbzeit. Dennoch steht fest: Wir wollen alle nach Sevilla, zum Finale. Dafür brauchen wir euch! Gebt wie die Mannschaft alles am heutigen Abend. Forza SGE!

GUDE WEST HAM-FANS!

Welcome to the Frankfurt Stadium! We would like to extend a warm welcome to West Ham United FC and all their supporters. In the first leg last week it was clear that European matches are special occasions for both clubs.

Over the last four years, we've hosted big knockout games against Chelsea, Benfica, Salzburg and Inter Milan among others, and tonight

we're looking forward to another magical European evening in front of a sell-out crowd, with the prospect of reaching a first continental final in 42 years.

We hope this will be a wonderful occasion for all West Ham fans, including those who live in Frankfurt and the surrounding area. Let's enjoy an exciting and fair Europa League evening together!



ADLERGEBABBEL





Jubel beim Siegtreffer: Daichi Kamada hat in London das 2:1 erzielt, seine Teamkollegen und er feiern vor den Eintracht-Fans.

RUND UMS SPIEL

- Das Museum hat bis zum Anpfiff geöffnet. Um 19.45 Uhr startet die Waldtribüne, sicherlich mit einem Gast aus dem 1976er-Team.
- Die Auswärtstorregel ist abgeschafft, das hat die Eintracht gegen Betis zu spüren bekommen. Führt West Ham nach 90 Minuten mit einem Tor Vorsprung, geht's in die Verlängerung.
- Um 19.15 Uhr startet auf EintrachtTV die Matchday Show. EintrachtFM, das Spieltagsradio, geht um 20.50 Uhr auf Sendung.

RUND UMS TEAM

- Evan Ndicka und Kristijan Jakic sind nach ihren Sperren wieder spielberechtigt, ebenso wie alle anderen Akteure in beiden Kadern.
- Kevin Trapp und Alphonse Areola spielten gemeinsam bei PSG, der Franzose ist aktuell vom Ligue-1-Meister ausgeliehen.
- Daichi Kamada liegt mit fünf Treffern auf Rang vier der Europa-League-Torschützenliste. Vom Führungstrio mit sechs Treffern ist nur noch James Tavernier (Glasgow) im Wettbewerb vertreten.

40

Kevin Trapp absolvierte im Hinspiel seinen 40. Einsatz im Europapokal für die Eintracht. Nur Karl-Heinz Körbel (48) hat mehr. In der Europa League ist er mit 35 Spielen neuer deutscher Rekordspieler.

11

Tore haben Daichi Kamada und Filip Kostic in UEFA-Wettbewerben für die Eintracht erzielt. Nur Bernd Hölzenbein (18) und Anthony Yeboah (12) haben mehr.

100

Schüsse aufs Tor, ohne die abgeblockten Versuche, hat die Eintracht in den elf Europa-League-Partien abgegeben (West Ham: 98).

0

Die Eintracht ist die einzige Mannschaft in den drei laufenden UEFA-Wettbewerben, die noch keine Niederlage kassiert hat.

42

Jahre wartet die Eintracht auf ein Endspiel im Europapokal. 1980 holte die Elf von Friedel Rausch den einzigen internationalen Titel der Vereinsgeschichte. West Ham wartet übrigens vier Jahre länger.



Tor

1	Kevin Trapp	31	GER	11
31	Jens Grahlf	33	GER	0

Abwehr

2	Evan Ndicka	22	FRA	9
13	Martin Hinteregger	29	AUT	8
18	Almamy Toure	25	FRA	6
22	Timothy Chandler	31	USA	5
24	Danny da Costa	28	GER	2
25	Christopher Lenz	27	GER	1
35	Tuta	22	BRA	9

Mittelfeld

6	Kristijan Jakic	24	CRO	10
7	Ajdin Hrustic	25	AUS	3
8	Djibril Sow	25	SUI	10
10	Filip Kostic	29	SRB	10
15	Daichi Kamada	25	JPN	11
17	Sebastian Rode	31	GER	8
20	Makoto Hasebe	38	JPN	6
27	Aymen Barkok	23	MAR	1
29	Jesper Lindström	22	DEN	8
36	Ansgar Knauff	20	GER	5

Angriff

9	Sam Lammers	24	NED	7
19	Rafael Santos Borré	26	COL	11
21	Ragnar Ache	23	GER	3
23	Jens Petter Hauge	22	NOR	10
39	Goncalo Paciência	27	POR	5

Trainer Oliver Glasner



Tor

1	Lukasz Fabianski	37	POL	1
13	Alphonse Areola	29	FRA	10
25	David Martin	36	ENG	0
35	Darren Randolph	34	IRL	0

Abwehr

3	Aaron Cresswell	32	ENG	8
4	Kurt Zouma	27	FRA	5
5	Vladimir Coufal	29	CZE	3
15	Craig Dawson	31	ENG	9
21	Angelo Ogbonna	33	ITA	0
23	Issa Diop	25	FRA	7
24	Ryan Fredericks	29	ENG	5
26	Arthur Masuaku	28	CGO	4

Mittelfeld

8	Pablo Fornals	26	ESP	11
11	Nikola Vlasic	24	CRO	6
16	Mark Noble	34	ENG	9
28	Tomas Soucek	27	CZE	10
33	Alex Král	23	CZE	3
41	Declan Rice	23	ENG	9

Angriff

7	Andriy Yarmolenko	32	UKR	7
9	Michail Antonio	32	JAM	8
10	Manuel Lanzini	29	ARG	9
20	Jarrod Bowen	25	ENG	8
22	Said Benrahma	26	ALG	11
31	Ben Johnson*	22	ENG	7

Trainer David Moyes

* Spieler der B-Liste



gesperrt



Gelbsperre droht



verletzt/krank



Alter



Nationalität



Einsätze Europa League



Drei wichtige Männer bei West Ham (v.l.): Declan Rice, David Moyes und Mark Noble.

MARK NOBLE MR. WEST HAM

Mark Noble kam bereits im Jahr 2000 in die Nachwuchsabteilung des Klubs, seit 2004 gehört er zur Profimannschaft – nur unterbrochen von zwei kurzen Leihen. Seitdem hat sich der „One Club Man“ zum Rekordspieler der Hammers aufgeschwungen (fast 550 Einsätze) und ist der amtierende vereinstreueste Spieler in den europäischen Topligen. Das Karriereende im Sommer 2021 wurde coronabedingt um ein Jahr nach hinten verschoben. Stammspieler ist der Kapitän allerdings nicht mehr, lediglich zehn Startelfeinsätze stehen in dieser Saison zu Buche. Trägt Noble nicht die Binde, ist der erst 23-jährige Declan Rice sein Vertreter. Das Eigengewächs steht bald vor seinem 200. Pflichtspiel, ist entsprechend als Führungsspieler anerkannt und war auf der Sechserposition einer von Englands Leistungsträgern bei der EM vergangenen Sommer (Platz zwei).

BOWEN SCORT, ZOUMA WIEDER DA

Unter dem Schotten David Moyes spielt der West Ham United FC in dessen zweiter Amtszeit (seit Ende 2019) fast immer im klassischen 4-2-3-1. Dabei agieren die Hammers zwar nicht immer spektakulär, dafür aber top organisiert und besonders gegen den Ball extrem aufmerksam. Die Innenverteidigung bildeten im Hinspiel der kopfballstarke Craig Dawson (zuletzt in der Premier League rotgesperrt) und Kurt Zouma, der nach einer Sprunggelenksverletzung gegen die Eintracht überraschend zurückgekehrt war. Das zentrale Mittelfeld mit Declan Rice und Tomas Soucek gehört zum Besten, was die Premier League zu bieten hat. Ganz vorne beendete Michail Antonio im Hinspiel seine fast viermonatige Phase ohne Tor, während der 25-jährige Jarrod Bowen über Rechtsaußen oder als Mittelstürmer regelmäßig scort (47 Spiele, 16 Tore, elf Vorlagen) und es wohl wieder zum hochklassigen Duell mit Filip Kostic kommt.



UEFA
EUROPA
LEAGUE™



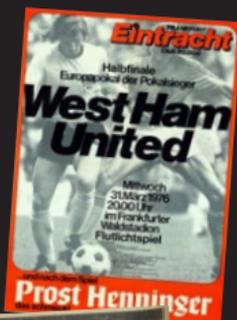


BEI BEIDEN VEREINEN AKTIV

Sébastien Haller, 2018 DFB-Pokalsieger und Eintrachts erster Torschütze in der Schwerelosigkeit, wechselte 2019 zu West Ham United. „Beide Vereine haben einen Platz in meinem Herzen“, sagte er bei EintrachtTV vor dem Hinspiel.

WORAN WIR UNS GERNE ERINNERN

Natürlich an das Hinspiel, aber gerne auch an das Heimspiel im Halbfinale des Pokalsieger-Cups 1976. Das haben die Adlerträger vor 50.000 Zuschauern auch mit 2:1 gewonnen, die Tore erzielten Williiiiii Neuberger und Wolfgang Kraus. In Pflichtheimspielen gegen West Ham ist die Eintracht damit ungeschlagen!



WORAN WIR UNS NICHT GERNE ERINNERN

Das Freundschaftsspiel am 17. Mai 1924 (Endstand: 0:4) hat den Verein fast den Kopf gekostet. Denn die verehrte Stadt wertete den Auftritt englischer Fußballprofis als vergnügungssteuerpflichtig, da das schlussendliche 0:4 eine „berufsmäßige Erlustigung“ des Publikums darstelle. Zum nächsten Ligaspiel kam der Gerichtsvollzieher und pfändete die Einnahmen. Erst als der Konkurs der Eintracht drohte, verzichtete die Stadt auf die Forderung von fast 20.000 Mark.



GRÜNDUNG

Das ist doch eine schöne Geschichte. 1895 wurde der Verein als „Thames Ironworks FC“ gegründet, eine Art Betriebs-sportmannschaft einer Werft an der Themse. Die Gründer-väter waren also stabile Jungs, die täglich aus Stahl Schiffsrümpfe bogen. 1900 wurde der Verein in West Ham United umbenannt.

AUS UNSEREM ARCHIV

1928 war die Welt noch in Ordnung. Da ist man direkt nach dem Spiel gegen West Ham aus dem Stadion raus und in die Radrennbahn rein zum Ausscheidungsrennen mit Böttgen, Schäfer und Huppert. Wer das gewonnen hat, haben die Kollegen aus dem Museum leider vergessen.





EINTRACHT-TRIKOT UNTERM HEMD

Als die Eintracht am vergangenen Donnerstag im London Stadium spielte, trug ich zum ersten Mal in meiner Reporterkarriere ein Trikot unter meinem Hemd. Das konnten die SGE-Fans im Stadion natürlich weder wissen noch sehen, aber nach dem Spiel riefen sie dennoch meinen Namen. Das war eine große Ehre!

Viel mehr als ich verdienen es andere, dass man ihnen dieser Tage zugeht. Zum Beispiel Oliver Glasner, den ich nach der Partie interviewen durfte und der seinem Team einen exzellenten Plan mit auf den Weg gegeben hat, der auch überragend ausgeführt wurde. Die Leistung der Mannschaft kann man dabei durchaus mit der im Camp Nou vergleichen, auch wenn der Gegner ein völlig anderer war. Es war beeindruckend,

wie die Spieler in Sachen Intensität mitgehalten, dabei aber trotzdem die Ruhe bewahrt haben. West Ham war von David Moyes ebenfalls gut eingestellt und zudem körperlich eine andere Hausnummer als die Katalanen. United ist eines der sieben besten Teams in England und das hat man gesehen.

Darum wird auch das Rückspiel am heutigen Donnerstag eine echte Herausforderung. Die Hammers haben nicht umsonst 3:0 in Lyon gewonnen. Ich denke, uns erwartet ein ähnlich hochklassiges Duell wie in London. Gelingt der nächste Coup, darf ich in zwei Wochen für Sevilla packen – dann wieder mit dem Eintracht-Trikot unter dem Hemd!

Euer Jan Aage Fjørtoft